

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 14

**Rubrik:** Protokoll der ordentl. Jahresversammlung des schweiz. Gewerbevereins

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Zünfte und Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XIII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins. Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 3. Juli 1897.

**Wochenspruch:** Geriet ein Mensch in Mißgeschick, so kann ihm Leides thun ein Tropf; Versank ein Elefant im Sumpf, so hüpfst ein Frosch ihm auf den Kopf.

## Protokoll der Ordentl. Jahresversammlung des Schweiz. Gewerbevereins

Sonntag den 13. Juni 1897 im Grossratssaal in Luzern.

### Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1896.
2. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (Basel).
3. Wahl des Vorortes pro 1897—1900.
4. Wahl des Präsidenten und von 11 Mitgliedern des Centralvorstandes.
5. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1897.
6. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
7. Regelung des Submissionswesens. Referent Herr Grossrat J. Vogt, Malermeister in Basel.
8. Kranken- und Unfallversicherung. Referent Herr Nationalrat Wild in St. Gallen.
9. Kurzer Bericht über die diesjährigen Lehrlingsprüfungen.
10. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Es sind folgende Sektionen durch Delegierte vertreten: Handwerker- und Gewerbevereine: Aarau 2, Affoltern a. A. 1, Altdorf 2, Arbon 2, Basel 6, Bern 3, Biel 3, Bischofszell 2, Burgdorf 3, Chaux-de-Fonds 2, Chur 2, Einsiedeln 2, Frauenfeld 1, Freiburg 5, Glarus 1, Herisau 1, Hombrechtikon 1,

Horgen 1, Huttwil 1, Interlaken 3, Kreuzlingen 3, Küsnacht 1, Langenthal 3, Langnau (Bern) 2, Liestal 2, Luzern 3, Murgthal 2, Murten 2, Näfels 1, Oberthurgau 2, Orlikon 1, Olten 1, Pfäfers (Zürich) 1, Richterswil 2, Rieszbach 2, St. Gallen: Gewerbeverein 2, Handwerksmeisterverein 2, Schaffhausen 4, Schwanden 1, Schwyz 3, Sissach 2, Solothurn 1, Stäfa 2, Stein a. Rh. 2, Sursee 2, Thalweil 1, Thun 2, Ulster 2, Wädenswil 2, Wald 2, Weinfelden 2, Winterthur 6, Zug 1, Zürich: Gewerbeverband 6, Gewerbeschulverein 1. Kantonalverbände: Aargau 1, Appenzell 3, Baselland 1, Bern 1, Freiburg 1, St. Gallen 1, Zürich 1. — Berufsverbände: Bäcker 2, Buchbinder 3, Buchdruckereibesitzer 2, Hafner 2, Lithographiebesitzer 1, Messerschmiede 1, Schlosser 1, Schreiner 2, Schuhmacher 3, Uhrmacher 1, Verband zur Förderung des Zeichen- und gewerblichen Berufsunterrichtes 1. — Gewerbetreibende: Aarau 1, Bern 1, St. Gallen 1, Winterthur 1, Neuenburg kant. Lehrlingsprüfungskommission 1. Somit sind im ganzen 78 Sektionen vertreten durch 151 Delegierte. Vom Centralvorstand sind 14 Mitglieder anwesend, entschuldigt Herr Dr. Merk (Frauenfeld).

Ferner sind erschienen: Als Vertreter des Schweizer Industrie-Departements: Herr Dr. Kaufmann; als Abgeordnete der Kantonsregierungen: Zürich Hr. Regierungsrat Dr. Stöckel; Bern Hr. Regierungsrat v. Stetger; Obwalden Hr. Regierungsrat Dr. Gilin; Zug Hr. Regierungsrat Merz; Freiburg Hr. Staatsrat Boffy; Baselland Hr. Regierungsrat Dr. Grieder; Schaffhausen Hr. Regierungsrat Keller, Thurgau Hr. Regierungsrat Braun; Waadt Hr. Deriaz, Beamter des kantonalen Industrie- und Handelsdepartements und Dr. Prof. Berney;

Wallis Hr. Regierungsrat Graven und Hr. Regierungsrat Chappaz; Neuenburg Hr. A. Kohly, kantonaler Inspektor für Lehrlingswesen.

Als Abgeordneter des Verbandes deutscher Gewerbevereine sind eingetroffen: Hr. Professor Giesler in Stuttgart, Vorsitzender des Verbandes württembergischer Gewerbevereine, und Herr Stadtrat Heinrich in Metz, Vorsitzender der Elsaß-Lothringischen Gewerbevereine. — Vertreten ist auch der Luzernische kantonale Gewerbeverband.

Der Präsident, Herr Ständerat Dr. Stöckel, eröffnet um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr die Versammlung, heißt die Ehrengäste und Delegierten bestens willkommen und gibt seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Kantonsregierungen auch der französischen Schweiz ein so reges Interesse für unsere Bestrebungen bekunden; es ist zu hoffen, daß daraus gute Früchte gezeitigt werden.

Herr Stadtrat Heinrich aus Metz ver dankt die freundliche Einladung und wünscht, der Schweizer Gewerbeverein möchte an die Versammlung der Elsaß-Lothringischen Gewerbevereine in Colmar im Juli eine Abordnung entsenden. Hr. Präsident acceptiert diese Einladung.

Als Stimmenzähler werden gewählt die Hh. Sägeesser, Spenglermeister in Langenthal; Raggenbaf, Feilenhauer in Freiburg; Früh, Schreinermeister in St. Gallen; Gut, Lehrer in Arbon.

(Fortsetzung folgt.)

### An unsere Abonnenten.

Da die Zahl derjenigen Abonnenten stets im Wachstum ist, welche dies Blatt jeweilen für ein Halbjahr bezahlen, anstatt per Quartalsnachnahme — (Motive: Einfachere Rechnungsführung, weniger Mühe und 15 Cts. Porto-Ersparnis) — so gedenken wir, die Halbjahrsnachnahmen von nun ab als Regel einzuführen und also nächstens den Abonnementsbetrag für die 26 Wochennummern vom 1. Juli bis 31. Dezember gesamt hafter per Nachnahme zu erheben.

Sollte jedoch jemand den bisherigen Modus der Quartalsnachnahmen vorziehen, so wolle er uns gütigst umgehend per Karte hievon Mitteilung machen, damit für uns nicht unnötig Mühe und Portoauslagen entstehen.

An diese Mitteilung schließen wir die höfliche Bitte an alle unsere Leser, dieser in ihrer Branche verbreitetsten und geschäftlich einflussreichsten Fachzeitschrift der Schweiz nicht nur als Abonnenten treu zu bleiben, sondern auch ihren Geschäftsfreunden gegenüber bei jeder Gelegenheit auf dies Organ hinweisen und durch Beiträge insbesondere die Rubrik „Aus der Praxis — für die Praxis“, wo sich jeder in allen techn. und commerciellen Fragen unentgeltlich Rat holen kann, fleißig unterstützen zu wollen; dadurch wird ja dem ganzen Gewerbebestand sowohl als auch den eigenen Geschäftsinteressen direkt oder indirekt gedient.

Unsere besten Wünsche für allseitige Wohlfahrt!

Achtungsvoll Die Verwaltung d. Bl.

### Verbandswesen.

**Schweizer. Feuerwehrverein.** Der schon früher gemeldete technische Feuerwehrtag dieses Vereins zur Bornahme verschiedenartiger Versuche ist nun definitiv auf den 4. Juli festgesetzt; es sollen alsdann diese Experimente

im Hof der Kaserne in Zürich stattfinden. Das ausführliche Programm kann vom technischen Bureau des Schweiz. Feuerwehrvereins in Herisau bezogen werden. Wir entnehmen demselben folgende Angaben: Vormittags 5 Uhr werden Versuche mit elf verschiedenen Rauch- oder Atmungsapparaten vorgenommen, d. h. Apparaten, mit denen der Aufenthalt im raucherfüllten Raum möglich sein soll. Gleichzeitig sollen Beobachtungen darüber angestellt werden, wie lang verschiedenartige Laternen in diesem Raum brennen und ob sie, wenn brennend, auch Licht verbreiten. Nachher werden die verschiedenartigen Präparate und Apparate zur sofortigen Bekämpfung eines Feuer ausbruchs erprobt, wie solche bekändig für Fabriken, Magazine, Hotels und Haushaltungen empfohlen werden. Die Liste der konkurrierenden Produkte ist noch nicht abgeschlossen, wird aber eine schöne Zusammenstellung der vielversprechenden Namen aufweisen. Zum Schluß, am Nachmittag, soll das verschiedenartige zur Anwendung kommende Bedachungsmaterial erprobt werden; die diversen Ziegelarten, Hand- und Maschinenfabrikat in Thon und Cement, Schiefer von verschiedener Provenienz, Holzcement, Asphalt, Blech und Dachleinwand.

Feuerwehrlenten soll die Reise nach Zürich zu halber Fahrtoye ermöglicht werden, wozu die Ausweisarte ebenfalls vom technischen Bureau in Herisau bezogen werden kann.

Die Generalversammlung des Schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Vereins findet am 11. Juli in Olten statt.

Der Centralvorstand des Schweizerischen Tapezierermeister-Vereins beschloß die Herausgabe eines eigenen Organes „Korrespondenzblatt“, welches monatlich einmal erscheint und den Mitgliedern gratis zugestellt wird. Mit der Redaktion ist Hr. Hermann Blüß, Tapezierer in Luzern betraut.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Bern als Vorortsektion des Schweizer. Gewerbevereins hat den engeren Centralvorstand bestellt aus: Scheidegger, Präsident; Oberrichter v. Steiger, Stadtrat Michel und Oberstlieutenant Sigrist.

Die Berner Spenglergesellen haben an die Meisterschaft das Ultimatum gestellt, bis am nächsten Samstag ihre Forderungen zu bewilligen, ansonst von Montag an gestreikt werde.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Wasser versorgung Jona. Rohrgraben, Röhrenlegung und Dichtungsarbeiten der zirka 500 Meter langen Fassungslleitung an Emil Denuler, Brunnenmacher, Rütt.

Schulhausbau Eichberg (St. Gallen). Maurerarbeiten an Th. Niederer, Altstätten; Zimmerarbeiten an Landan, Zimmermeister, Altstätten; Steinhauerarbeiten an Luz, Steinmetzmeister, Staad.

Straße Arbon-Roggweil. Sämtliche Arbeiten an B. Koffi, Bauunternehmer, Bischofszell.

Wasser versorgung Giffersweil-Beitenweil (Thurgau). Reservoir (300 m<sup>3</sup> Inhalt) an Werner Graf und A. Koffi, St. Gallen; Rohrleitung (4000 Meter) an J. Gerster, Degi, Neukirch-Egnach; Grabenarbeit an J. Fuchs in Moos, Neukirch-Egnach; Rohrlieferant: H. Kägi, Winterthur.

Kirchturmbau Kriesern (St. Gallen). Turmhelmbedachung in Zinkschindeln an J. Wagner, Spenger, in Pfäffikon (Zürich); die Bestuhlung in die Kirche von zirka 40—42 Stühlen an Bischof, mechanische Schreineret in Altstätten (St. Gallen), an obigen ebenfalls die Haupttüren der neuen Kirche; der innere und äußere Verputz der Kirche